



DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft  
Konzern-Zwischenbericht zum 31.03.2015



|   |       |
|---|-------|
| Inhaltsverzeichnis                          | 1     |
| 1. DEAG am Kapitalmarkt                     | 2     |
| 2. Geschäftsentwicklung                     | 3     |
| 3. Entwicklung der Segmente                 | 3 - 4 |
| 4. Ausblick                                 | 4     |
| 5. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34       | 4 - 5 |
| 6. Konzernbilanz                            | 6     |
| 7. Konzern-Gesamtergebnisrechnung           | 7     |
| 8. Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung   | 8     |
| 9. Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern | 9     |
| Impressum                                   |       |

## 1. DEAG am Kapitalmarkt

Vor dem Hintergrund der lockeren Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und eines weiter fallenden Zinsniveaus präsentierte sich der deutsche Aktienmarkt im 1. Quartal 2015 fest. Der Deutsche Aktienindex DAX erreichte mehrere neue Allzeit-Hochs und stieg Mitte März sogar kurz über die Marke von 12.000 Punkten. Insgesamt gewann der deutsche Leitindex im 1. Quartal damit um 22,0 % an Wert bei einem Punktestand von 11.966 Zählern. Auch der Nebenwerteindex SDAX konnte zulegen und gewann 17,1 % auf 8.417 Punkte. Die DEAG-Aktie, die im Vorjahr mit 63,7 % überdurchschnittlich stark an Wert gewonnen hatte, ermäßigte sich im 1. Quartal 2015 leicht um 4,6 % auf 6,70 Euro zum Quartalsultimo.

Im Zeitraum von Ende 2011 bis zum 31.03.2015 weist die DEAG-Aktie mit 198,3 % ein weit überdurchschnittliches Kursplus auf. Der DAX und der SDAX, die als Performance-Indizes auch noch Dividenden und Bezugsrechtsabschläge enthalten, kommen hingegen nur auf ein Plus von 102,9 % bzw. 90,4 %.

Zum Jahresultimo 2014 notierte die DEAG-Aktie mit 7,02 Euro. Zu Jahresbeginn 2015 konnte die Aktie weiter zulegen und erreichte am 26.02. den höchsten Stand im Quartal mit 8,08 Euro. Gewinnmitnahmen führten jedoch in den letzten Handelstagen des 1. Quartals zu einer Reduzierung des Aktienkurses: Am 31.03. fiel die DEAG-Aktie bis auf ihr Quartalstief von 6,70 Euro zurück.

Die Marktkapitalisierung der DEAG summierte sich auf Basis des Xetra-Schlusskurses zum Stichtag 31.03. auf rund 110 Mio. Euro im Vergleich zu rd. 75 Mio. Euro im Vorjahr.

Der durchschnittliche Handelsumsatz in der DEAG-Aktie an allen deutschen Börsen lag im 1. Quartal 2015 mit 27.539 Stück auf dem hohen Niveau des Vorjahres von 28.923 Stück. Mit einem Anteil von 87,0 % (nach 87,2 % im 1. Quartal des Vorjahres) wurde dabei erneut der überwiegende Teil der Aktien über das elektronische Handelssystem Xetra umgesetzt. Weiterhin sorgt die VEM Aktienbank als Designated Sponsor für verbindliche Geld-/ Briefkurse sowie eine enge Preisspanne und damit für eine hohe Liquidität in der DEAG-Aktie.

Mit der DZ Bank und Hauck & Aufhäuser wird die DEAG-Aktie regelmäßig von zwei renommierten Bankhäusern analysiert und bewertet. Beide Adressen empfehlen in ihren aktuellen Studien die DEAG-Aktie erneut zum Kauf. Dabei hat Analyst Harald Heider von der DZ Bank einen „Fair Value“ von 8,25 Euro je Aktie ermittelt, während Analyst Christian Schwenkenbecher von Hauck & Aufhäuser in seiner Studie „DEAG: Investment Case remains intact“ das Kursziel von 10,50 Euro je DEAG-Aktie bestätigte.

Auch im 1. Quartal 2015 fanden wieder mehrere Roadshows im In- und Ausland statt. Im Rahmen zahlreicher Einzel- und Gruppengespräche hat die DEAG erneut ausführlich Finanz- und Wirtschaftsmedien, Privatanleger, institutionelle Investoren und Analysten sowohl über die Entwicklung der Gesellschaft als auch über die Perspektiven - insbesondere auch im Hinblick auf das wachstumsstarke Segment Ticketing - informiert und Fragen dazu beantwortet.

Die DEAG-Aktie notiert im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, dem Qualitätssegment der Deutschen Börse mit den höchsten Transparenz- und Publizitätsanforderungen in Deutschland. Entsprechend informiert die DEAG stets ausführlich und zeitnah über wichtige Ereignisse, die je nach Erfordernis als Ad-hoc- oder Pressemitteilung über die bekannten Börsenportale im In- und Ausland veröffentlicht sowie über den unternehmensspezifischen DEAG-Verteiler kommuniziert werden. DEAG-Aktionären bietet die Investor-Relations-Seite der DEAG-Homepage - [www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir) - einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Unternehmensentwicklung. Darüber hinaus stehen interessierten Aktionären Ansprechpartner telefonisch (+49-69-90 550 55-2) oder per E-Mail ([deag@edicto.de](mailto:deag@edicto.de)) zur Verfügung.

## **2. Geschäftsentwicklung**

### **Ertragslage**

Die DEAG Deutsche Entertainment AG konnte im saisonal bedingt eigentlich verhaltenen 1. Quartal die Umsatzerlöse um 19,6 % auf 39,0 Mio. Euro (Vorjahr: 32,6 Mio. Euro) deutlich steigern. Es wurde ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 9,0 Mio. Euro erzielt (Vorjahr: 7,5 Mio. Euro), was einer Bruttomarge von 23 % (Vorjahr: 23 %) entspricht.

Das EBIT des ersten Quartals erhöhte sich um 24 % auf 1,5 Mio. Euro. Hierin sind bereits umfangreiche nicht aktivierungsfähige Vertriebsaufwendungen für künftige Veranstaltungen des Jahres 2015 enthalten. Einen deutlichen Hinweis auf ein starkes Geschäftsjahr 2015 liefern die zum Vorjahr signifikant angewachsenen Umsatzabgrenzungsposten. Danach stiegen die Erlöse aus Ticketverkäufen für bevorstehende Veranstaltungen per 31.03.2015 markant um 34 % auf 66,0 Mio. Euro an.

Das Finanzergebnis fällt gegenüber der Vergleichsperiode leicht verbessert aus und beträgt weiterhin 0,2 Mio. Euro.

Bei einem Steueraufwand von - 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: - 0,4 Mio. Euro) beträgt der Konzernüberschuss nach Abzug der auf andere Gesellschafter entfallenden Gewinnanteile 1,0 Mio. Euro. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 6 Cent.

### **Vermögens- und Finanzlage**

Das Eigenkapital nach Minderheiten beläuft sich zum Ende des abgelaufenen Quartals auf 46,6 Mio. Euro (44,3 Mio. Euro zum 31.12.2014). Die Eigenkapitalquote beträgt 31 %.

Auf der Aktivseite haben sich die kurzfristigen Vermögenswerte um 5,8 Mio. Euro auf 103,6 Mio. Euro erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf erhöhte liquiden Mittel (+ 3,2 Mio. Euro) und Geleistete Anzahlungen (+ 2,1 Mio. Euro) zurückzuführen. Auf der Passivseite haben sich neben dem Eigenkapital (+ 2,3 Mio. Euro) die kurzfristigen Verbindlichkeiten (+ 3,8 Mio. Euro) ausgewirkt.

Während sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+ 3,8 Mio. Euro) stichtagsbedingt erhöht haben, wurden die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (- 0,1 Mio. Euro), die für Akquisitionen in Anspruch genommen worden sind, in der Berichtsperiode planmäßig weiter getilgt.

### **Risikobericht**

Bezüglich des Risikoberichtes verweisen wir auf unsere Ausführungen im Risikobericht des im Geschäftsbericht abgedruckten zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht 2014 (Seite 18-23). Dieser kann auf bzw. von der Investor-Relations-Seite der Unternehmenshomepage ([www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir)) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

## **3. Entwicklung der Segmente**

Die DEAG berichtet in einer unveränderten Segmentstruktur. Diese bildet die strategische Ausrichtung des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

Im Segment Live Touring („reisendes Geschäft“) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (Berlin), Manfred Hertlein Veranstaltungs GmbH (Würzburg), Wizard Promotions Konzertagentur (Frankfurt am Main), Grünland Family Entertainment (Berlin), Raymond Gubbay (London, Großbritannien), Teilkonzern Kilimanjaro (London, Großbritannien) sowie The Classical Company (Zürich, Schweiz).

Im Segment Entertainment Services („stationäres Geschäft“) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der AIO-Gruppe (Glattpark, Schweiz), Global Concerts (München), Jahrhunderthalle Kultur (Frankfurt am Main), Concert Concept (Berlin), Grandezza Entertainment (Berlin), River Concerts und Elbklassik (beide Hamburg),

handwerker promotion e. gmbh (Unna), Blue Moon Entertainment GmbH (Wien, Österreich), mytic myticket (Frankfurt a.M.) sowie der DEAG Music (Berlin) als Musikverlag/Label.

Zur Entwicklung der Segmente erläutern wir:

#### **Live Touring:**

Bei Umsatzerlösen von 25,3 Mio. Euro konnte ein EBIT in Höhe von 1,3 Mio. Euro erzielt werden. Zu den Highlights im 1. Quartal zählten die Tourneen und Shows u.a. mit Hansi Hinterseer, Musikantenstadl, Anton & Erin, Madam Butterfly, Peter Maffay und nicht zuletzt die irische Tanzshow „Riverdance“ sowie der Klassiker Disney on Ice.

#### **Entertainment Services:**

Bei Umsätzen von 21,8 Mio. Euro konnte das EBIT in Höhe von 1,8 Mio. Euro erwirtschaftet werden.

Das örtliche Geschäft in Deutschland lieferte sehr gute Ergebnisbeiträge. Die Jahrhunderthalle in Frankfurt lag erneut über Plan. Unsere Aktivitäten in der Schweiz und in Österreich runden die positive Entwicklung ab.

Höhepunkte in den kommenden Monaten werden Open-Airs und Arena-Konzerte u.a. mit Muse, Toten Hosen und Foo Fighters in der Schweiz, Ed Sheeran in London sowie die örtliche Durchführung von konzerninternen Tourneen wie beispielsweise mit David Garrett und Andreas Gabalier sein.

#### **4. Ausblick**

Das derzeit laufende 2. Quartal zeichnet sich durch eine prall gefüllte Veranstaltungspipeline aus. Indikator für das bereits im Vorverkauf befindliche Produkt ist die gegenüber dem Vorjahresquartal um 34 % auf 66,0 Mio. Euro deutlich erhöhte Umsatzabgrenzung. Entsprechend bestätigt die DEAG ihre zuletzt angehobene Erwartung für einen Ticketabsatz im laufenden Jahr von 4,2 bis 4,5 Mio. Karten im Konzern.

Die eigene Ticketingplattform der DEAG in Deutschland, myticket.de, hat sich im 1. Quartal 2015 sehr erfreulich entwickelt. Im ersten vollen Quartal der Geschäftstätigkeit von myticket.de konnten bereits knapp 5 % aller Tickets im Konzern über die Plattform vertrieben werden. Die Tendenz im 2. Quartal 2015 ist weiter deutlich steigend. Neben der positiven Entwicklung der Zahl der myticket.de Karten übersteigt der Wert pro Ticket auf der Plattform die Erwartungen der DEAG. Die weitere Stärkung und Expansion von myticket.de hat hohe Priorität für die DEAG – ein erster positiver Ergebnisbeitrag wird bereits im laufenden Geschäftsjahr erwartet.

In Großbritannien werden noch im Juni die existierenden Ticketingaktivitäten auf der neuen Plattform myticket.co.uk gebündelt. Die DEAG verkauft in UK mit ihren Gesellschaften Raymond Gubbay Ltd. und Kilimanjaro Live Ltd. rund 1,2 Mio. Tickets pro Jahr. Zwischen 5 % und 10 % der Eintrittskarten werden bereits inhouse und über eigene Plattformen vertrieben. Mit dem Start von myticket.co.uk werden die Vertriebsaktivitäten der beiden Gesellschaften zunächst zusammengeführt, um myticket.co.uk nach der Anlaufphase auch für Drittanbieter im kommenden Jahr öffnen zu können.

#### **5. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34**

Der nachfolgende Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie zusätzlichen Erläuterungen, entspricht den Vorgaben zu strukturierten Quartalsberichten der Deutsche Börse AG.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Jahresabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, den Zwischenbericht zusammen mit dem Konzernabschluss 2014 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2014 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Änderungen in den zugrunde liegenden Parametern beziehen sich auf die Wechselkurse. Die für die Ermittlung der Pensionsverpflichtungen notwendigen Parameter wurden aus Gründen der Wesentlichkeit unverändert beibehalten.

### **Veränderungen des Konsolidierungskreises**

In den Konzern-Zwischenabschluss bezieht die DEAG als Mutterunternehmen diejenigen Gesellschaften ein, bei denen das Control-Konzept erfüllt wird. Gesellschaften, die im Laufe des ersten Halbjahres gegründet, erworben oder veräußert wurden, sind ab dem Zeitpunkt der Gründung, des Erwerbs- bzw. bis zum Veräußerungsdatum einbezogen worden.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 hat DEAG 51,0 % der Anteile des britischen Konzert-, Tournee- und Festivalveranstalters Kilimanjaro Live Ltd., London, erworben. Der Kaufpreis, der mit 4.673 TEUR zum Bilanzstichtag beglichen war, wurde in bar entrichtet. Der Kaufpreis erhöht sich gegebenenfalls später noch, abhängig von der zukünftigen Geschäftsentwicklung des Unternehmens in den Jahren 2014 bis 2017. Zum Erwerbszeitpunkt und zum Bilanzstichtag konnte die Wahrscheinlichkeit, ob die Zahlungen künftig geleistet werden müssen, nicht verlässlich bestimmt werden. Ferner stehen noch Untersuchungen in Bezug auf die erworbene Marke Sonisphere, die dem Vermögen der Beteiligungsgesellschaft Twin Peaks Festival Limited, London, zuzuordnen ist, aus. Daher ist die Kaufpreisallokation vorläufig. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den Angaben zu Tochterunternehmen des im Geschäftsbericht abgedruckten Konzernanhangs 2014 (Seite 44-45). Dieser kann auf bzw. von der Investor-Relations-Seite der Unternehmenshomepage ([www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir)) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

### **Sonstige Angaben**

Im Berichtszeitraum haben Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen bestanden. Die Transaktionen mit diesen Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen; diese sind aus Sicht des Konzerns von untergeordneter Bedeutung. Hinsichtlich Art und Umfang der betreffenden Unternehmen und Personen wird auf die entsprechenden Ausführungen im Konzernabschluss zum 31.12.2014 verwiesen.

Der Bericht ist nicht testiert.

Berlin, 29.05.2015

DEAG Deutsche Entertainment AG

Der Vorstand

Prof. Peter L. H. Schwenkow

Christian Diekmann

Detlef Kornett

**6. KONZERNBILANZ (IFRS)**

|   | Quartalsbericht        | Jahresabschluss        | Quartalsbericht        |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|
|   | 2015                   | 2014                   | 2014                   |
|   | per                    | per                    | per                    |
| <b>Aktiva</b>   | <b>31.03.2015</b>      | <b>31.12.2014</b>      | <b>31.03.2014</b>      |
|   | <u>TEUR</u>            | <u>TEUR</u>            | <u>TEUR</u>            |
| Liquide Mittel  | 57.278                 | 54.064                 | 39.130                 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen              | 11.804                 | 12.924                 | 12.358                 |
| Geleistete Zahlungen                                    | 25.162                 | 23.070                 | 19.021                 |
| Ertragsteuerforderungen                                 | 1.669                  | 1.700                  | 986                    |
| Vorräte   | 206                    | 146                    | 104                    |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                    | 7.511                  | 5.941                  | 5.597                  |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                      | <b>103.630</b>         | <b>97.845</b>          | <b>77.196</b>          |
| Geschäfts- oder Firmenwerte                             | 22.957                 | 22.955                 | 19.974                 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte                    | 10.396                 | 10.238                 | 6.860                  |
| Sachanlagevermögen                                      | 2.749                  | 2.675                  | 2.614 *                |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien              | 8.350                  | 8.350                  | 8.350 *                |
| Beteiligungen   | 163                    | 153                    | 757                    |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen       | 2.888                  | 2.701                  | 43                     |
| Ausleihungen an assoziierte Unternehmen                 | -                      | -                      | 39                     |
| Geleistete Zahlungen                                    | 363                    | 483                    | 243                    |
| Sonstige langfristige Forderungen                       | 250                    | 262                    | 604                    |
| Latente Steuern   | 231                    | 349                    | 261                    |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                      | <b>48.347</b>          | <b>48.166</b>          | <b>39.745</b>          |
| <b>Aktiva</b>   | <b>151.977</b>         | <b>146.011</b>         | <b>116.941</b>         |
|   | <b>Quartalsbericht</b> | <b>Jahresabschluss</b> | <b>Quartalsbericht</b> |
|   | <b>2015</b>            | <b>2014</b>            | <b>2014</b>            |
|   | <b>per</b>             | <b>per</b>             | <b>per</b>             |
| <b>Passiva</b>  | <b>31.03.2015</b>      | <b>31.12.2014</b>      | <b>31.03.2014</b>      |
|   | <u>TEUR</u>            | <u>TEUR</u>            | <u>TEUR</u>            |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten            | 10.616                 | 6.792                  | 7.101                  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen        | 10.531                 | 9.138                  | 5.535                  |
| Rückstellungen  | 4.345                  | 4.769                  | 7.551                  |
| Umsatzabgrenzungsposten                                 | 65.996                 | 64.556                 | 49.067                 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten                           | 1.533                  | 1.432                  | 2.008                  |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                 | 6.958                  | 9.542                  | 6.482                  |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                   | <b>99.979</b>          | <b>96.229</b>          | <b>77.744</b>          |
| Rückstellungen  | 485                    | 454                    | 854                    |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten            | 1.494                  | 1.600                  | 5.150                  |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten                 | 1.011                  | 963                    | 564                    |
| Latente Steuern   | 2.383                  | 2.483                  | 2.099 *                |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                   | <b>5.373</b>           | <b>5.500</b>           | <b>8.667</b>           |
| Gezeichnetes Kapital                                    | 16.352                 | 16.352                 | 13.627                 |
| Kapitalrücklage   | 39.646                 | 39.646                 | 29.826                 |
| Neubewertungsrücklage                                   | 298                    | 298                    | 298 *                  |
| Bilanzverlust   | -17.408                | -18.443                | -16.858 *              |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis                          | 1.131                  | 591                    | -235                   |
| <b>Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter</b> | <b>40.019</b>          | <b>38.444</b>          | <b>26.658</b>          |
| Anteile anderer Gesellschafter                          | 6.606                  | 5.838                  | 3.872                  |
| <b>Eigenkapital</b>                                     | <b>46.625</b>          | <b>44.282</b>          | <b>30.530</b>          |
| <b>Passiva</b>  | <b>151.977</b>         | <b>146.011</b>         | <b>116.941</b>         |

\* Anpassung gem. IAS 8 (siehe Tz. 1, Geschäftsbericht 2014)

## 7. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Quartalsbericht

Quartalsbericht

I/2015

I/2014

01.01.2015

01.01.2014

-31.03.2015

-31.03.2014

TEUR

TEUR

|  |              |              |
|--|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse   | 38.963       | 32.572       |
| Umsatzkosten   | -29.973      | -25.095      |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>   | <b>8.990</b> | <b>7.477</b> |
| Vertriebskosten  | -4.209       | -3.994       |
| Verwaltungskosten  | -3.124       | -2.713       |
| Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen                               | 176          | 711          |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>   | <b>1.833</b> | <b>1.481</b> |
| Zinserträge / -aufwendungen  | -58          | -66          |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen                                      | 217          | -26          |
| <b>Finanzergebnis</b>  | <b>159</b>   | <b>-92</b>   |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>  | <b>1.992</b> | <b>1.389</b> |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag   | -479         | -371         |
| <b>Konzernüberschuss nach Steuern</b>                                      | <b>1.513</b> | <b>1.018</b> |
| davon auf andere Gesellschafter entfallend                                 | 478          | 49           |
| <b>davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend<br/>(Konzernüberschuss)</b> | <b>1.035</b> | <b>969</b>   |
| Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)                                    | 0,06         | 0,07         |
| Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)                                      | 0,06         | 0,07         |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)               | 16.352.719   | 13.627.266   |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)                 | 16.352.719   | 13.627.266   |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
vom 01.01.2015 - 31.03.2015

I/2015

I/2014

- in TEUR -

- in TEUR -

|  |              |              |
|--|--------------|--------------|
| <b>Konzernüberschuss nach Steuern</b>  | 1.513        | 1.018        |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>  |              |              |
| (+/-) Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausländische Einheiten) | 796          | 49           |
| (-) Einkommenssteuer auf das sonstige Gesamtergebnis                         | -            | -            |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern  | 796          | 49           |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>2.309</b> | <b>1.067</b> |
| <b>Davon entfallen auf</b>   |              |              |
| Anteile anderer Gesellschafter   | 734          | 70           |
| Eigenkapitalgeber der Muttergesellschaft                                     | 1.575        | 997          |



## 8. VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Quartalsbericht

Quartalsbericht

01.01.2015  
-31.03.201501.01.2014  
-31.03.2014TEURTEUR

|  |               |               |
|--|---------------|---------------|
| <b>Konzernüberschuss nach Steuern</b>                                  | <b>1.513</b>  | <b>1.018</b>  |
| Abschreibungen   | 421           | 323           |
| Veränderung der Rückstellungen   | -393          | 1.465         |
| Nicht zahlungswirksame Veränderungen                                   | 132           | 31            |
| Latente Steuerabgrenzung   | 18            | -             |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen                                  | -187          | -7            |
| <b>Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen</b>                     | <b>1.504</b>  | <b>2.830</b>  |
| Zinsergebnis   | 58            | 66            |
| Veränderung des working capital  | -2.173        | 13.211        |
| <b>Mittelab-/zufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)</b> | <b>-611</b>   | <b>16.107</b> |
| <b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)</b>            | <b>-399</b>   | <b>-383</b>   |
| <b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)</b>           | <b>3.650</b>  | <b>402</b>    |
| <b>Veränderung der Liquidität</b>                                      | <b>2.640</b>  | <b>16.126</b> |
| Wechselkurseffekte   | 574           | 61            |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode                              | 54.064        | 22.943        |
| <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>                         | <b>57.278</b> | <b>39.130</b> |

## 9. Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern

| Entwicklung des Eigenkapitals                | Stand am             | Veränderungen             | Stand am             |
|--|----------------------|---------------------------|----------------------|
|  | 31.12.2013           | 01.01.2014<br>-31.03.2014 | 31.03.2014           |
|  | <u>TEUR</u>          | <u>TEUR</u>               | <u>TEUR</u>          |
| Gezeichnetes Kapital                         | 13.627               | -                         | 13.627               |
| Kapitalrücklage                              | 29.826               | -                         | 29.826               |
| Neubewertungsrücklage                        | 298 *                | -                         | 298                  |
| Bilanzverlust                                | -17.827 *            | 969                       | -16.858              |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis               | -274                 | 39                        | -235                 |
| <b>Aktionären der DEAG zu-<br/>rechenbar</b> | <b>25.650</b>        | <b>1.008</b>              | <b>26.658</b>        |
| Anteile anderer Gesellschafter               | 3.973                | -101                      | 3.872                |
| <b>Eigenkapital</b>                          | <b><u>29.623</u></b> | <b><u>907</u></b>         | <b><u>30.530</u></b> |

| Entwicklung des Eigenkapitals                | Stand am             | Veränderungen             | Stand am             |
|--|----------------------|---------------------------|----------------------|
|  | 31.12.2014           | 01.01.2015<br>-31.03.2015 | 31.03.2015           |
|  | <u>TEUR</u>          | <u>TEUR</u>               | <u>TEUR</u>          |
| Gezeichnetes Kapital                         | 16.352               | -                         | 16.352               |
| Kapitalrücklage                              | 39.646               | -                         | 39.646               |
| Neubewertungsrücklage                        | 298                  | -                         | 298                  |
| Bilanzverlust                                | -18.443              | 1.035                     | -17.408              |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis               | 591                  | 540                       | 1.131                |
| <b>Aktionären der DEAG zu-<br/>rechenbar</b> | <b>38.444</b>        | <b>1.575</b>              | <b>40.019</b>        |
| Anteile anderer Gesellschafter               | 5.838                | 768                       | 6.606                |
| <b>Eigenkapital</b>                          | <b><u>44.282</u></b> | <b><u>2.343</u></b>       | <b><u>46.625</u></b> |

\* Anpassung gem. IAS 8 (siehe Tz. 1, Geschäftsbericht 2014)

## IMPRESSUM

### **Redaktion und Koordination**

DEAG Deutsche Entertainment AG  
edicto GmbH

### **Weitere Informationen**

Für Analysten und Investoren,  
Investor Relations: [deag@edicto.de](mailto:deag@edicto.de)

Der Zwischenbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG  
sind außerdem im Internet abrufbar unter [www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir)

edicto GmbH  
Eschersheimer Landstr. 42-44, 60322 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 90 55 055 - 0  
Telefax: (069) 90 55 055 - 77  
[www.edicto.de](http://www.edicto.de)

### **DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft**

Potsdamer Straße 58, 10785 Berlin  
Telefon: (030) 810 75 - 0  
Telefax: (030) 810 75 - 5 19  
[info@deag.de](mailto:info@deag.de)  
[www.deag.de](http://www.deag.de)